

# Tagung über Energie- und Feuerungsprobleme im Industriebetrieb

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-782425>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sellschaft bezweckt Planung und Bau der Abwasserreinigungsanlagen im Raum Basel sowie deren Finanzierung, sofern sie nicht durch die Partner aus eigenen Mitteln erfolgt. Im Rahmen der Pro Rheno stellt die chemische Industrie ihr Fachwissen bei der Lösung der technischen Probleme zur Verfügung. Die neue Gesellschaft wird mit einem Aktienkapital von 50 Millionen Franken ausgestattet, von dem der Kanton Basel-Stadt die Hälfte übernimmt, während die andere Hälfte von den übrigen vier Partnern mit unterschiedlichen Quoten gezeichnet wird. An der nach der Gründung durchgeführten konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats wurden die baselstädtischen Regierungsräte Max Wullschleger zum Präsidenten und Eugen Keller zum Vizepräsidenten gewählt. Zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung und Delegierten des Verwaltungsrats wurde Dr. Hans Bretscher und zum Projektleiter für die im Kanton Basel-Stadt auszuführenden Gewässerschutzbauten Ing. Werner Strebel (beide Ciba-Geigy) ernannt.

Die basellandschaftliche Abwasserreinigungsanlage «Birs II» bei Birsfelden, an der Basel-Stadt beteiligt ist, befindet sich bereits im Bau und wird Mitte 1977 den Betrieb aufnehmen. Die im Kanton Basel-Stadt auszuführenden Gewässerschutzbauten sollen so gefördert werden, dass die Reinigung der baselstädtischen Abwässer bis 1982 sichergestellt ist. **pl**

## Auswertung der Stellungnahmen zum Umweltschutzgesetz

Das Eidgenössische Departement des Innern hat das Amt für Umweltschutz beauftragt, die gesamte Materie zum künftigen Bundesgesetz über den Umweltschutz neu zu bearbeiten. Dabei sollen die innerhalb der Ende Februar 1975 abgelaufenen Vernehmlassungsfrist eingetroffenen Stellungnahmen der Kantone und weiterer interessierter Kreise berücksichtigt werden.

Für die Vorarbeiten zu einem Umweltschutzgesetz werden Arbeitsgruppen aus Vertretern der Departemente, der Ämter und Institute des Bundes sowie einiger aussenstehender Experten gebildet. Diese behandeln namentlich folgende Bereiche: quantitativer Gewässerschutz; Luftreinhaltung; Lärmbekämpfung; Wärme- und Schallschutz; baulicher Umweltschutz; Energie; raumrelevante Bestimmungen; Abfall-

bewirtschaftung; Boden; Lebensräume und Lebensgemeinschaften; Grundsätze, Grenzwerte, technische Massnahmen; finanzielle Auswirkungen; verfassungsrechtliche, systematische und gesetzgebungspolitische Fragen. Die Vernehmlassung war für einen Vorentwurf eingeleitet worden, der vom 18. Dezember 1973 datierte. Gestützt auf die eingegangenen Stellungnahmen arbeitete das Eidgenössische Amt für Umweltschutz einen ersten Bericht aus, der sich auf einige zentrale Problemkreise konzentriert. **pl**

## Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung

Mitg. Unter der Leitung ihres Präsidenten, Professor Dr. P. Tschumi, Bern, fand am 3./4. Oktober in Aarau die Hauptversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF) statt. Insbesondere wurden die von einer Arbeitsgruppe im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern publizierten Bestandes- und Fragenkataloge über die Erfassung der Umweltforschungstätigkeit diskutiert. In diesen wurde empfohlen, fünf Umweltforschungsschwerpunkte (Belastungsgrenzwerte, Recycling und Abfallbewirtschaftung, Energie, Landbau und Bergwirtschaft sowie Sozial- und Geisteswissenschaften) zu bilden und die Umweltforschungstätigkeit durch Information besser zu koordinieren. Die SAGUF setzt sich für eine gesamtwirtschaftliche Darstellung der Umweltproblematik ein sowie für die Orientierung der Öffentlichkeit durch Wissenschaftler. **pl**

## Tagung über Energie- und Feuerungsprobleme im Industriebetrieb

Eine sehr interessante Tagung führt der Verein zur Förderung der Wasser- und Lufthygiene (VFWL) am 27. und 28. November 1975 in der Aula der Höheren Technischen Lehranstalt Brugg-Windisch durch. Das Thema lautet: «Wirtschaftlicher Einsatz von Energieträgern und Luftreinhaltung». In 20 Vorträgen werden ausgewiesene Fachleute des Eidgenössischen Amtes

Die Arbeitsgemeinschaft bezog Stellung zu den vier bereits beschlossenen Nationalen Forschungsprogrammen (Wasserhaushalt, Herz- und Kreislaufkrankheiten, soziale Integration der Betagten und der Jugendlichen, Energie), in denen die Umweltproblematik stärker zu berücksichtigen ist. Gleichzeitig schlug die SAGUF ein neues Nationales Forschungsprogramm über Umweltforschung vor, das mindestens die gleiche finanzielle Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds erhalten müsste wie das Forschungsprogramm Energie mit 8 Millionen Franken in den Jahren 1975 bis 1979. Dieser Betrag müsste für Starthilfen eingesetzt werden können sowie zur Bearbeitung von Vorprojekten zur Feststellung der Dringlichkeit von Umweltforschungsprojekten für die Schweiz, wozu auch der Informationsaustausch mit dem Ausland gehört. Schliesslich schlug die Hauptversammlung dem Eidgenössischen Departement des Innern vor, die Bestandeskataloge alle zwei bis drei Jahre auf den neuesten Stand zu bringen und den Fragenkatalog mit den Hinweisen auf Forschungslücken weiter zu bearbeiten, um zu einem verbesserten umweltforschungspolitischen Instrument zu gelangen.

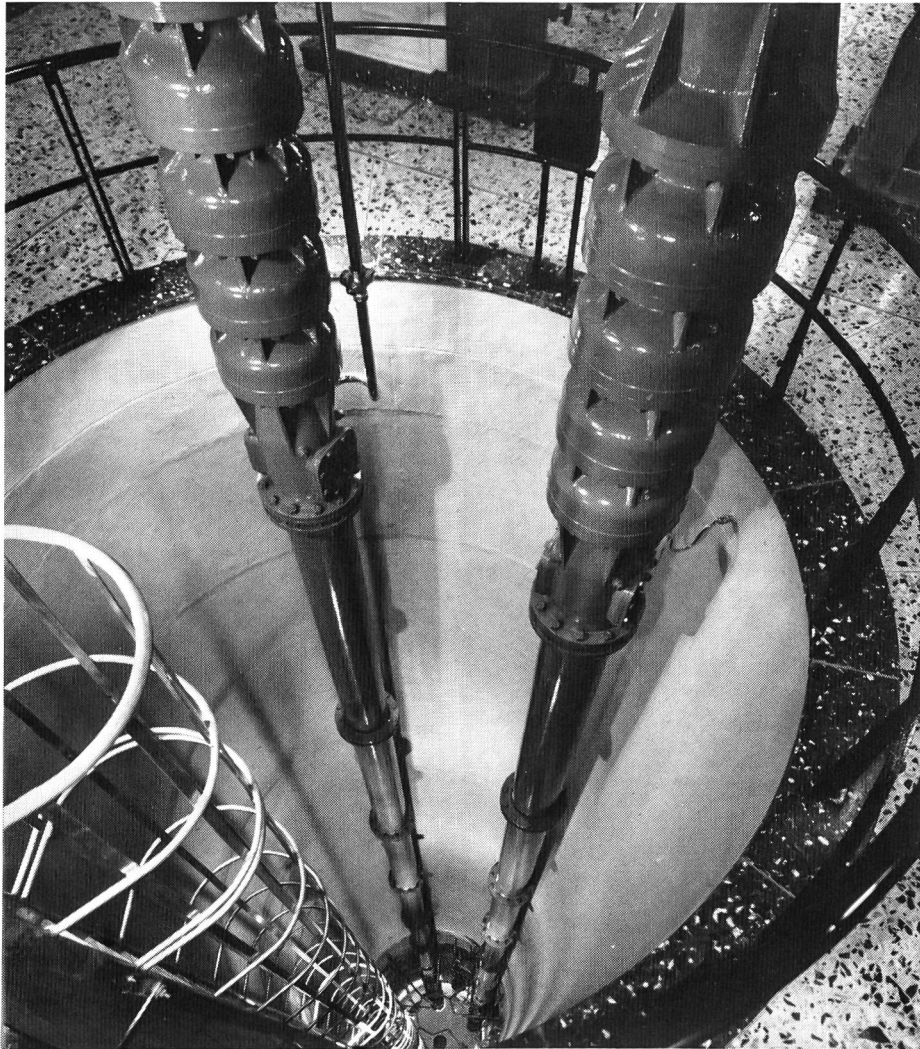
Am anschliessenden 2. SAGUF-Symposium «Zukunftsorientierte Planung für den Gewässerschutz» sprachen dipl. Ing. H. R. Wasmer und dipl. Ing. U. Bundi von der EAWAG, Dr. E. Bosset, inspecteur des Eaux, Lausanne, Dr. B. Ferrini, Lugano, und Dr. H. Bretscher von Ciba-Geigy AG, Basel. Es zeigte sich, dass vor allem die langfristigen Folgen von Umweltbelastungen und vorbeugende Massnahmen zu deren Verhinderung studiert werden müssen. **pl**

für Umweltschutz, der EMPA, der Meteorologischen Zentralanstalt und der Industrie folgende Themenkreise behandeln:

- Donnerstag, 27. November*
- Energiekonzeption und Energieträger
  - Probleme der Abfallverbrennung in Industriefeuerungen

SULZER arbeitet aktiv an der Gesundung der Biosphäre.

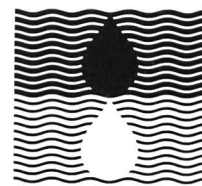
# Wasserlauf



SULZER gilt als Spezialist in der Wasserwirtschaft. Für Aufbereitung und Reinigung. Das lebenserhaltende Element Wasser ist nicht vermehrbar. Doch der Bedarf verdoppelt sich alle zehn Jahre. Und die Belastung der Gewässer wird immer stärker. Darum ist die Rückführung gereinigten Abwassers in den globalen Kreislauf so wichtig. Ebenso die Schaffung in sich geschlossener Wassersysteme mit Kühltürmen. SULZER-Wasser-Anlagen und Kühltürme bieten ausgereifte Lösungen.

Beispiel: Bohrlochpumpen im 38 m tiefen Brunnenschacht der Grundwasserfassung «Hard II». Das Pumpwerk dient der Wasserversorgung von Lenzburg. Die maschinelle Einrichtung wurde von SULZER geplant und gebaut.

**SULZER**



Technik,  
die dem Menschen dient.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft  
CH-8401 Winterthur, Schweiz  
Tel. 052 81 11 22

- Energieerzeugung und Umweltschutz

Freitag, 28. November

- Ölfeuerungsanlagen und Lüfthygiene
- Wirtschaftlicher Betrieb von Ölfeuerungsanlagen
- Unterhalt, Wartung und Überwachung

In Podiumsgesprächen wird den Tagungsteilnehmern Gelegenheit geboten, mit den Referenten aktuelle Fragen der Energieerzeugung und insbe-

sondere des wirtschaftlichen und umweltgerechten Betriebs von Industrie-feuerungen zu diskutieren.

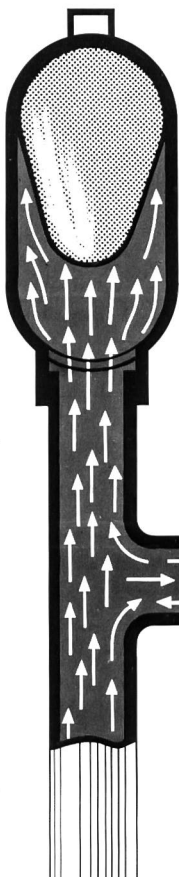
Am zweiten Tag findet im Foyer gleichzeitig eine Ausstellung von Messgeräten zur Überwachung und Kontrolle der Emissionen von Feuerungsanlagen statt. Neun Aussteller zeigen einen repräsentativen Querschnitt des zur Analyse von Rauchgasen verfügbaren Instrumentariums.

Im Zeichen der Rohstoffverknappung und -verteuerung kommt dem optimalen Einsatz von Energieträgern mehr

denn je eine wichtige Bedeutung zu. Die Tagung soll den für Energiekonzeption und Betrieb von Feuerungsanlagen in der Industrie verantwortlichen Fachkräften eine umfassende Orientierung über die damit verbundenen komplexen Probleme ermöglichen. Sie richtet sich aber auch an Fachleute aus Verwaltung und Ingenieurbüros.

Auskünfte und Anmeldungen

Verein zur Förderung der Wasser- und Lüfthygiene (VFWL), Huttenstrasse 36, 8006 Zürich, Telefon 01 34 04 66. pl




## OLAER Dämpfer

gegen Druckschläge  
Lärm und Rohrreisser

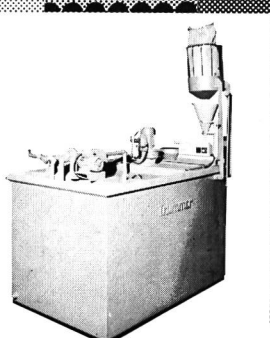
bei Pumpstationen, Gemeindefeld, Industrieanlagen, Hausinstallationen

mit wartungsfreier Blase  
Liz. Mercier-Greer



**OLAER (SUISSE) S. A.**  
1701 FRIBOURG  
60a, Tour Henri, Postfach 665  
Telefon 037/22 51 45, Telex 36 325

## Mischen nach Mass!



### Trummer Flockungsautomat für Kläranlagen

- Fällmittelaufbereitung und -dosierung nach Mass
- Vollautomatisch gesteuert
- Für jede Kläranlage oder Klärweiher geeignet
- Einwandfreie Messwerte durch Lichtschranken
- Keine Glasbehälter

Verlangen Sie unseren Prospekt!

**Maschinenfabrik Trummer + Co, CH-3714 Frutigen**



Ein Begriff für Leistung, Qualität und Service

Faß- und Behälterpumpen für alle dünnflüssigen, viskosen aggressiven und nichtaggressiven Medien. Auch explosionsgeschützt. Umfangreiches Zubehör, wie Zählaggregate, Spezialschläuche, Zapfpistolen usw.

## Lutz Pumpen

Generalvertretung:  
ALFA-Ingenieurbureau AG  
4310 Rheinfelden  
Telefon 061 / 87 65 25  
Telex ALFA RHF 64 157

# 10 x

im Jahr erscheint plan - die Zeitschrift für eine bessere Umwelt

Wir möchten den plan abonnieren. Zunächst einmal für ein Jahr zu Fr. 45.- (Ausland Fr. 57.-).

Adresse \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: plan, Verlag Vogt-Schild AG, CH - 4500 Solothurn 2.